



Antrag

der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Steuerbegünstigung von Biodiesel beibehalten

Der Landtag wolle beschließen:

1. Zur Förderung der positiven Effekte für den Klimaschutz und die regionale Wertschöpfung in der Landwirtschaft spricht sich der schleswig-holsteinische Landtag für die Beibehaltung der Steuerbegünstigung von Biodiesel aus.
2. Der schleswig-holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, sich aktiv für die Beibehaltung der Steuerbegünstigung von Biodiesel mindestens bis 2009 einzusetzen und im Bundesrat eine entsprechend Initiative einzubringen.

Begründung:

Mit der ab August 2006 geplanten Teil- und ab 2007 vollen Besteuerung von Biodiesel drohen negative Auswirkungen für den Klimaschutz und die Wertschöpfung in der heimischen Landwirtschaft.

Durch die unter der Rot-Grünen Bundesregierung eingeführte Steuerentlastung für biogene Kraftstoffe ist eine neue Wirtschaftsbranche entstanden, die die regionale Wertschöpfung in den ländlichen Regionen Deutschlands angekurbelt hat. Neben den ostdeutschen Ländern hat vor allem Schleswig-Holstein von dieser Entwicklung profitiert.

Mittelständler haben in den Bau von Anlagen investiert, Kraftfahrzeugbesitzer und Speditionen haben ihre Fahrzeuge umgerüstet und Landwirte haben einen stabilen Absatzmarkt für ihre Ölfrüchte. Im Vertrauen auf die bis 2009 geltende gesetzliche

Regelung ist hier investiert worden. Im Ergebnis sind Hunderte von Arbeitsplätzen neu entstanden und ebenso viele gesichert worden.

Die volle Besteuerung der biogenen Kraftstoffe droht diese positive Entwicklung abzuwürgen. Hiervon wäre Schleswig-Holstein überproportional betroffen.

Klaus Müller und Fraktion